



In St. Pölten wurde „Alles Walzer“ gefeiert. Foto: Caritas-Pflegeheim St. Pölten

„Alles Walzer“ im Haus St. Elisabeth

ST. PÖLTEN/WAGRAM. Im Caritas Pflegeheim Haus St. Elisabeth fand kürzlich wieder die Tanzveranstaltung „Alles Walzer“ für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen statt. Das Event war gut besucht. „Durch solche geselligen, gemeinsamen Nachmittage profitieren Menschen mit Demenz enorm. Es werden dabei alle Sinne aktiviert, was erwiesenermaßen besonders positive Auswirkungen auf das Krankheitsbild Demenz hat“, betont Renate Spadinger von der Kompetenzstelle Demenz der Caritas St. Pölten.

Für beste musikalische Unterhaltung an diesem Nachmittag sorgten wieder die Musiker von den „Anzbacher Tanzgeigern“.

Zwischen Wissen

Die LK NÖ intensiviert durch Innovationsprojekte Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

NÖ. Erkenntnisse und Lösungsansätze für die bäuerlichen Betriebe nutzbar zu machen, ist eines der Ziele der Landwirtschaftskammer (LK). Die Projektthemen erstrecken sich über alle landwirtschaftlichen Sparten und reichen vom pflanzenbaulichen bis hin zum technischen Bereich. Ein soeben abgeschlossenes Forschungsprojekt betrifft den Knoblauchanbau in Österreich. Doch es gibt noch weitere wichtige Projekte zur Digitalisierung, Produktionssicherung von Zuckerrüben und Biodiversität. „Es geht um die Entwicklung von Strategien sowie vor allem um praxistaugliche Lösungen und diese für die Bäuerinnen und Bauern nutzbar zu machen.

Damit wollen wir den Betrieben dabei helfen, noch besser auf die geänderten Bedingungen in der Bewirtschaftung und auf neue Herausforderungen reagieren zu können“, erklärt Landwirtschaftskammer NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager.

Bodenbürtige Krankheiten

Der Knoblauchanbau hat in Österreich mittlerweile einen wichtigen Stellenwert erlangt und ist für bäuerliche Betriebe im Osten Österreichs zu einem wichtigen Standbein geworden. Ausgehend von extensiver Anbauweise für die Selbstversorgung spezialisierten sich in den letzten Jahren immer mehr Betriebe auf den Anbau von Knoblauch. Mit der Intensivierung des Anbaues ging das Auftreten von Krankheiten einher, die vor allem die Knoblauchzwiebel selbst betreffen. Fäulnis am Feld sowie Verderb bei der Trocknung und am Lager ver-

anlassten die Knoblauchfarmer, gemeinsam mit Vertretern aus Forschung, Verbänden, Bildung und Beratung ein bundesweites Projekt zu initiieren. Nun wurde das seit 2019 laufende Projekt abgeschlossen und präsentiert.

Vernichtete Knoblauchernte

Es stellte sich heraus, dass gerade in der Anfangsphase des Knoblauchanbaus die Grünfäule für große Ausfälle bei der Überwinterung und im Frühjahr Verantwortung zeichnet. Als wichtigster pathogener Pilz in Zusammenhang mit Knoblauchverderb wurde eine bisher in dieser Kultur in Österreich nicht gekannte Fusarium-Art entdeckt, die für Trockenfäule verantwortlich ist. In beiden Fällen stehen keine wirksamen Pflanzenschutzmittel zur Verfügung bzw. sind keine Mittel zugelassen. Ansätze für eine Reduktion des Befalls sind in der Sortenwahl, der Pflanzgutquali-

WATERWAVE SPAS®

15.06. BIS 17.06.

HAUSMESSE

SCHAURAUM WIEN
CARLBERGERGASSE 66 | 1230 WIEN

**WHIRLPOOLS
-40% REDUZIERT
SWIMSPAS AB € 19.900**

WELLNESS AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Doppler und Kunert bei King of the Court Turnier in Tulln!

Die österreichischen Beachvolleyball-Legenden Clemens Doppler und Thomas Kunert können es kaum erwarten, am bevorstehenden King of the Court Turnier in Tulln teilzunehmen. Mit spannenden Videos möchten sie ihre Fans auf das mit Spannung erwartete Event einstimmen und wertvolle Tipps zu verschiedenen Spieltechniken teilen. Vom 21. bis zum 23. Juli verwandelt sich das idyllische Aubad in Tulln erneut in einen atemberaubenden Schauplatz für erstklassigen Beachvolleyball. Das King of the Court Turnier verspricht ein spektakuläres Ereignis zu werden, bei dem die Elite der Beachvolleyballszene zu Gast sein wird. Clemens Doppler und Thomas Kunert, beide erfahrene und hoch angesehene Spieler, haben sich intensiv auf das Turnier vor-

bereitet. Sie wissen, dass eine solide Technik und taktisches Geschick von entscheidender Bedeutung sind, um ihre Gegner zu besiegen. Um ihre Fans und Anhänger daran teilhaben zu lassen, haben sie eine Reihe von Videos erstellt, in denen sie wertvolle Tipps zu den wichtigsten Aspekten des Spiels geben. In diesen Videos nehmen Doppler und Kunert die Zuschauer mit auf eine Reise durch die Grundlagen des Beachvolleyballs. Von Block- und Angriffstechniken bis hin zur Abwehr und vielen weiteren Aspekten des Spiels erklären die beiden Stars die Feinheiten ihrer Vorgehensweise. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung und ihrem tiefen Verständnis für den Sport bieten sie wertvolle Einblicke und teilen ihr Fachwissen mit der Beachvolleyball-Community.

WERBUNG

und Praxis



S. Resch, K. Gasser, A. Wiesinger, J. Keferböck, F. Resch, R. Artner, F. Haslinger, S. Steinkellner, K. Auer, G. Pretterhofer und A. Felber.

Foto: LK NÖ/Julia Neuwirth

tät, Wahl des geeigneten Standortes sowie in der schonenden Ernte- und Trocknungstechnik zu sehen.

Digitalisierung

Im Landestechnikzentrum der LK NÖ steht die Entwicklung praxistauglicher Lösungen durch den Einsatz moderner Technologien für eine zukunftsfähige und

nachhaltige Bewirtschaftung im Vordergrund. Dieses Ziel verfolgt auch die Innovation Farm, ein Innovationsprojekt. Mithilfe der teilflächenspezifischen Bewirtschaftung mittels intelligenter Technik und Drohneneinsatz konnten 89 Prozent an einem Herbizid im Vergleich zur Ganzflächenbehandlung eingespart werden.

Herzinsuffizienz-Zentrum ist ein top Vorzeigeprojekt

ST. PÖLTEN. Die unter der Leitung von OA Priv.-Doz. Dr. Deddo Mörtl seit 2010 zunehmend ausgebauten Herzinsuffizienz-Ambulanz an der Klinischen Abteilung für Innere Medizin 3 wurde zum überregionalen Herzinsuffizienz-Zentrum ernannt und steht somit an der fachlichen Spitze der Pyramide der Herzinsuffizienz-Betreuung in Niederösterreich. Lediglich drei weitere Zentren in Österreich erfüllen die dafür notwendigen strengen Kriterien: die Universitätskliniken Wien, Graz und Innsbruck.

Wichtig für die Qualität

„Die Ernennung der Herzinsuffizienz-Ambulanz am UK St. Pölten zu einer zertifizierten Herzinsuffizienz-Einheit ermöglicht es, nun auch Herzinsuffizienz-SpezialistInnen auszubilden. Dies ist eine wichtige Maßnahme zur Qualitätssicherung der zukünftigen Herzinsuffizienz-Betreuung



Ludwig Schleritzko besuchte die Ambulanz.

Foto: NÖ LGA / Daniela Matejschek

in Niederösterreich“, so Landesrat Ludwig Schleritzko. Dr. Mörtl übernimmt als akkreditierter Herzinsuffizienz-Spezialist dabei die Rolle des Supervisors. Herzinsuffizienz beschreibt den Zustand, wenn das Herz nicht in der Lage ist, den Organismus mit ausreichend Blut zu versorgen. Geschätzte 24.000 Menschen in NÖ leiden darunter.

Internorm stoppt die Inflation.

Ob Neubau oder Sanierung – jetzt **9 % Inflationsrabatt*** auf ausgewählte Internorm-Fenster sichern. Aber nur bis zum 21. Juli 2023!

SANIERER SPAREN DOPPELT:

Nutzen Sie auch den Sanierungsbonus des Klimaschutzministeriums!

Internorm®
Fenster – Türen

*Aktion gültig vom 05.06. bis 21.07.2023 und gilt für die Fenstersysteme KF 410, KF 510, KF 520 sowie HF 410 und HF 510. Nur für Bestellungen im Aktionszeitraum und nur für private Endkunden. Inflationsrabatt ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und bezieht sich auf den Grundpreis. **Details zur Aktion erfahren Sie bei Ihrem Internorm-Partner oder unter internorm.at.**